

Die Jahresvögel im Kreis Gießen

- Eine Zusammenstellung von Brut- und Beobachtungsdaten der Jahresvögel 1971-2004 im Kreis Gießen aus den Vogelkundlichen Jahresberichten 1992 - 2002

Tim Mattern

Diese Zusammenstellung stellt eine Bestandsaufnahme von Daten der bis Februar 2004 erschienenen Vogelkundlichen Jahresberichte für den Kreis Gießen dar. Neben Brut- und Beobachtungsdaten sind die Meldekriterien für den Bericht sowie die mittleren Ankunftsdaten von Zugvögeln im Kreisgebiet angegeben.

Bitte beachten: Die grafischen Auswertungen von Brutdaten beziehen sich auf die in Jahresberichten 1-12 veröffentlichten Anzahlen, sie geben daher nicht unbedingt den tatsächlichen Bestand wieder.

Vogel des Jahres 1983: Uferschwalbe

Die Uferschwalbe ist für das Brutgeschäft auf Steilwände angewiesen, in die die Bruthöhlen gegraben werden können. Im Kreis Gießen bestanden in 2003 vier Kolonien. Eine davon befindet sich einer aufgeschütteten Halde auf dem Gelände der Firma Ready-Mix.

Für den Vogelkundlichen Jahresbericht sollten alle Daten gemeldet werden.

Das mittlere Ankunftsdatum im Kreis Gießen ist der 5. April.

Kolonien:

Großen-Linden/Sandgrube (1992, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002)

Treis/Sandgrube (1994, 2001, 2002)

Wieseck/Giessener Nordkreuz/Sandgrube (1998, 1999, 2000, 2001, 2002)

Heuchelheim/Kieswerk (Ready Mix) (2000, 2001, 2002)



